DE

SE

GB

SICHERHEITSSCHUHE
GEBRAUCHSHINWEISE

geprüft nach:
EN ISO 20344: 2011
EN ISO 20345: 2011

SKYDDSSKOR
BRUKSANVISNING

kontrollerat enligt:
EN ISO 20344: 2011
EN ISO 20345: 2011

SAFETY FOOTWEAR
INSTRUCTIONS FOR USE

tested to:
EN ISO 20344: 2011
EN ISO 20345: 2011

Testinstitut / Kontrollorganets / Test institutet:

TÜV Rheinland
LGA Products GmbH,
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg
Zertifizierte Stelle /
Placówka notyfikowana /
Tanúsított hely 0197

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

geprüfte Sicherheit

www.tuv.com
ID 0000059035

Hergestellt für / Tillverkad för / Produced for:
hsm schuhmarketing gmbh • werksstr. 15
45527 hattingen • germany • www.hsm-shoes.com

www.tuv.com
ID 0000059035

DE

SICHERHEITSSCHUHE
GEBRAUCHSHINWEISE

geprüft nach:
EN ISO 20344: 2011
EN ISO 20345: 2011

Unter der Sohle werden folgende Informationen angegeben: Herstellungsmonat/-jahr und Schuhgröße. Auf der Lasche/Zunge werden aufgeführt: Artikelnummer, sowie

(Beispiel) (A) Konformitätserklärung (C) Hersteller Markierung
(B) Europ.Norm (D) Schutzklasse

Die zusätzlichen Eigenschaften der Schuhe, entsprechend den Symbolen der Schutzklasse, sind in der nachfolgenden Auflistung aufgeführt.

(S3) Antistatik, Energieaufnahme im Fersenbereich, geschlossener Fersenteil, Kraftstoffbeständigkeit, zusätzlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme, zusätzlich Durchtrittsicherheit, profilierte Laufsohle

(S2) Antistatik, Energieaufnahme im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit, geschlossener Fersenteil, zusätzlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme

(S1) Antistatik, Energieaufnahme im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit, geschlossener Fersenteil

(SB) Grundanforderungen

(SRA) Rutschhemmung auf Keramikfliese mit Wasser oder Reinigungsmittel mit Reibungskoeffizient im Fersenbereich von mind. 0,28µ und mind. 0,32µ bei der Laufsohle

(SRB) Rutschhemmung auf Stahl mit Glycerin Ferse mind. 0,13µ und Laufsohle mind. 0,18µ

(SRC) Rutschhemmung gemäß SRA und SRB

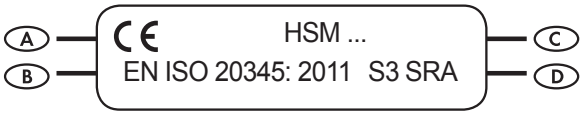
Durchtrittsicherheit

Der Penetrationswiderstand dieser Schuhe wurde im Labor unter Verwendung eines Kegelnagels mit einem Durchmesser von 4,5 mm und einer Kraft von 1100 N gemessen. Höhere Kräfte oder Nägel mit kleinerem Durchmesser erhöhen das Risiko eines Eindringens. Bei solchen Bedingungen sollten alternative Präventivmaßnahmen berücksichtigt werden. Zwei allgemeine Arten von durchtrittsicheren Einlagen werden derzeit in PSA-Schuhen eingebaut. Dies sind Metalltypen und solche aus nichtmetallischen Materialien. Beide Arten haben die Mindestanforderungen für Durchtrittsicherheit der Norm zu erfüllen. Jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile, einschließlich der folgenden: Einlagen aus Metall bieten mehr Schutz bei spitzen Gegenständen. Die Schutzfläche ist allerdings produktionstechnisch geringer. Nichtmetallische Einlagen sind in der Regel leichter und flexibler und bieten eine größere Schutzfläche. Besonders spitze oder scharfe Gegenstände können hier allerdings leichter das Material durchdringen. Bei Rückfragen zur durchtrittsicheren Einlage in Ihrem Sicherheitsschuh steht Ihnen der Hersteller sowie Ihr Fachhandel zur Verfügung.

Antistatischer Vermerk für Sicherheitsschuhe,
nach Normen EN ISO 20345:2011 „A“, S1, S2 oder S3 gekennzeichnet.

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrostatischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken, ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schocks durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schock bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schocks nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schocks oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion beim Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektronischer Aufladung zu erfüllen und während seiner gesamten Lebensdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, falls notwendig, eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstandes regelmäßig durchzuführen. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedesmal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gewährleisteten Schutzfunktionen nicht aufgehoben wird. Bei Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Wenn der Schuh mit herausnehmbarer Einlegesohle geliefert wurde, ist deutlich anzugeben, dass die Prüfung mit eingelegter Einlegesohle durchgeführt wurde. Ein Warnvermerk muss darauf hinweisen, dass die Schuhe nur mit eingelegter Einlegesohle benutzt werden dürfen und dass die Einlegesohle nur durch eine vergleichbare Einlegesohle des ursprünglichen Herstellers ersetzt werden darf. Wenn der Schuh ohne Einlegesohle geliefert wurde, ist deutlich darauf hinzuweisen, dass die Prüfungen ohne Einlegesohle durchgeführt wurden. Ein Warnhinweis ist anzugeben, dass das Anbringen einer Einlegesohle die Schutzeigenschaften der Schuhe beeinträchtigen kann.

Beispiel



(A) Konformitätserklärung (B) Europ.Norm (C) Hersteller Markierung (D) Schutzklasse

Die Markierung CE bedeutet, dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2016/425, betreffend die persönliche Schutzausrüstung, erfüllt:

- Unschädlichkeit
- Komfort
- Haltbarkeit
- Rutschfestigkeit
- Dieses Schuhmodell wurde einer CE/Typenprüfung durch eine zugelassene Prüfstelle unterworfen.

Die auf diesem Produkt angeführte Markierung EN ISO 20345:2011 garantiert:

- In Bezug auf Komfort und Haltbarkeit ein Qualitätsniveau, das durch eine harmonisierte Europäische Norm definiert wird.
- Das Vorhandensein einer Zehenschutzkappe, die gegen Stöße mit einer Kraft bis zu 200 J und Quetschgefahren mit einem Druck von maximal 15 kN schützt.
- Diese Schuhe entsprechen nicht der Norm der Haltbarkeit bei Kontaktwärme.
- Die Schuhe müssen mit einer Bürste gereinigt und mit Naturfetten eingefettet werden.
- Nasse Schuhe dürfen nach Benutzung nicht auf einer Hitzequelle abgestellt werden.
- Vor Anziehen der Schuhe müssen Funktionsfähigkeit der Verschlüsse und Dicke des Sohlenprofiles überprüft werden.
- Die im Schuh befindlichen Einlegesohlen dürfen nicht ausgetauscht werden, da sich die antistatischen Eigenschaften verändern können.
- Für Polyurethan-Materialien (PU) ist eine Gebrauchsdauer von ca. 3 Jahren nach Herstellung annehmbar. Für alle anderen Materialien beträgt die Gebrauchsdauer ca. 10 Jahre.
- Falls der Schuh mit Stahlkappe und Stahlzwischensohle vorgesehen ist, muss das Vorhandensein dieser Teile vor der Benutzung der Schuhe überprüft werden.

Für Lagerung, Verwendungsdauer und Alterung ist weiterhin zu beachten:

- Eine entsprechend lange Lagerung der Schuhe kann zu einer vorzeitigen Alterung führen.
- Auch nicht benutzte Schuhe unterliegen beim Lagern einem Alterungsprozess.

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Download unter www.hsm-shoes.com/psa2017.

SE

SKYDDSSKOR
BRUKSANVISNING

kontrollerat enligt:
EN ISO 20344: 2011
EN ISO 20345: 2011

Under sulan anges följande uppgifter: Tillverkningsmånad/tillverkningsår och skostorlek. På plösen anges följande: Artikelnummer, samt

(exempel) (A) Försäkran om överensstämmelse (C) Tillverkare Märkning
(B) Europ. standard (D) Skyddsklass

Skons extra egenskaper i enlighet med symbolerna för skyddsklassen specificeras i följande förteckningt.

(S3) Antistatisk effekt, energiabsorption i hälområdet, stängt hälområde, beständighet mot bränsle, extra högt skydd mot vattengenomtränglighet och vattenupptagning, extra hög genomträngningssäkerhet, profilerad yttersula
(S2) Antistatisk effekt, energiabsorption i hälområdet, stängt hälområde, beständighet mot bränsle, extra högt skydd mot vattengenomtränglighet och vattenupptagning
(S1) Antistatisk effekt, energiabsorption i hälområdet, stängt hälområde
(SB) Grundkrav
(SRA) Halkskydd på kakel med vatten eller rengöringsmedel med en friktionskoefficient i hälområdet på minst 0,28 μ och minst 0,32 μ på yttersulan
(SRB) Halkskydd på stål med glycerin, häl minst 0,13 μ och yttersula minst 0,18 μ
(SRC) Halkskydd enligt SRA och SRB

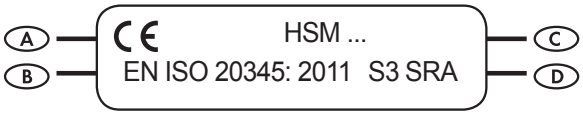
Genomträngningssäkerhet

Penetrationsmotståndet hos denna sko testades i laboratorium med en konisk spik med en diameter på 4,5 mm och en kraft på 1100 N. Vid högre krafter eller spik med mindre diameter ökar risken för genomträngning. Under sådana villkor bör alternativa förebyggande åtgärder vidtas. Två allmänna typer av genomträngningssäkra inlägg används för närvarande i skyddsskor. De är antingen metalliska eller icke-metalliska. Båda typerna uppfyller minimikraven för genomträngningssäkerhet i standarden. Varje typ har olika extra fördelar eller nackdelar, bland annat följande: Inlägg i metall erbjuder högre skydd mot spetsiga föremål. Skyddsytan är dock mindre av produktionstekniska skäl. Icke-metalliska inlägg är i regel lättare och flexiblare och erbjuder en större skyddsyta. Mycket spetsiga och vassa föremål kan dock enklare genomtränga materialet. Om du har frågor gällande det genomträngningssäkra inlägget i din skyddsskor ska du kontakta tillverkaren eller din återförsäljare.

Antistatisk information för skyddsskor,
märkt enligt standarderna EN ISO 20345:2011 "A", S1, S2 eller S3.

Antistatiska skor ska användas när det är nödvändigt att minska en elektrostatisk uppladdning genom bortledning av de elektrostatiska laddningarna så att risken för att till exempel brännbara ämnen och ångor antänds av gnistor utesluts, eller när risken för elstöt från en elapparat eller spänningsförande delar inte är helt utesluten. Tänk dock på att antistatiska skor inte kan erbjuda tillräckligt skydd mot elstöt eftersom de endast upprättar ett motstånd mellan golv och fot. Om risken för elstöt inte kan elimineras helt måste ytterligare åtgärder för att minska denna risk vidtas. Dessa åtgärder och kontrollerna nedan bör utgöra del av det rutinmässiga programmet för olycksförebyggande på arbetsplatsen. För antistatiska ändamål bör transmissionsvägen genom en produkt enligt erfarenhet ha ett elektriskt motstånd på under 1000 MΩ under hela dess livslängd. Ett värde på 100 kΩ specificeras som nedersta gräns för motståndet för en ny produkt för att säkerställa ett begränsat skydd mot farlig elstöt eller antändning till följd av en defekt på en elapparat vid arbeten med upp till 250 V. Tänk dock på att skon inte erbjuder ett tillräckligt skydd

exempel



(A) Försäkran om överensstämmelse (B) Europ. standard (C) Tillverkare Märkning (D) Skyddsklass

under vissa villkor. Skons användare måste därför alltid vidta extra säkerhetsåtgärder. Det elektriska motståndet hos denna skotyp kan ändras om skon böjs, är nedsmutsad eller fuktig. Denna sko uppfyller inte den avsedda funktionen om den används i våt miljö. Det är därför nödvändigt att se till att produkten kan uppfylla sin avsedda funktion att leda bort elektronisk laddning och erbjuda ett skydd under hela sin livslängd. Användaren rekommenderas att vid behov med jämna mellanrum genomföra en kontroll på plats av det elektriska motståndet. Om skon används under villkor där sulans material kontamineras bör användaren kontrollera skons elektriska egenskaper varje gång ett farligt område ska beträdas. I områden där antistatiska skor ska användas bör golvmotståndet vara sådant att de skyddsfunktioner som erbjuds av skon inte påverkas negativt. Med undantag av vanliga strumpor ska inga isolerande delar användas mellan skons innersula och användarens fot. Om skon har levererats med uttagbar iläggssula måste man tydligt ange att kontrollen har genomförts med isatt iläggssula. En varningstext måste uppmärksamma på att skon endast får användas med isatt iläggssula och att iläggssulan endast får bytas ut mot en liknande iläggssula från den ursprungliga tillverkaren. Om skon har levererats utan iläggssula måste man tydligt ange att kontrollerna har genomförts utan iläggssula. En varningstext måste uppmärksamma på att användning av en iläggssula kan påverka skons skyddsegenskaper negativt.

CE-märkningen innebär att denna produkt uppfyller de grundläggande kraven i förordning (EU) 2016/425 om personlig skyddsutrustning:

- Riskfrihet
- Komfort
- Hållbarhet
- Halksäkerhet
- Denna skomodell har genomgått en CE-/typkontroll av ett godkänt kontrollorgan.

Märkningen EN ISO 20345:2011 på produkten intygar följande:

- En kvalitetsnivå som definieras i relevant europeisk standard i fråga om komfort och hållbarhet.
- Användning av en tåhätteförstärkning som skyddar mot slag med en kraft på upp till 200 J och klämning med ett tryck på högst 15 kN.
- Dessa skor uppfyller inte standarden för hållbarhet vid kontaktvärme.
- Dessa skor måste rengöras med en borste och fettas in med naturfett.
- Våta skor får inte placeras på en värmekälla efter användning.
- Innan man tar på sig skorna måste man kontrollera funktionen hos lås och tjockleken på sulprofilen.
- Iläggssulorna i skon får inte bytas ut eftersom detta kan påverka de antistatiska egenskaperna.
- För polyuretanmaterial (PU) är en brukstid på ca 3 år efter tillverkning godtagbar. För övriga material är brukstiden ca 10 år.
- Om skon är försedd med stålhätta och mellansula i stål måste man kontrollera att dessa delar sitter på plats innan man använder skon.

Beakta även följande punkter gällande lagring, användningstid och åldring:

- Om skorna lagras under en lång tid kan de åldras i förtid.
- Även skor som inte används åldras vid lagring.

EU-försäkran om överensstämmelse kan laddas ned på www.hsm-shoes.com/psa2017.

GB

SAFETY FOOTWEAR
INSTRUCTIONS FOR USE

tested to:
EN ISO 20344: 2011
EN ISO 20345: 2011

The following information is given under the sole: Month/year of manufacture and shoe size. The following is given on the tongue: Article number, as well as

(Example) (A) Declaration of conformity (C) Manufacturer's mark
(B) European standard (D) Safety rating

The additional properties of the shoes, according to the safety rating symbols, are listed in the following.

(S3) Antistatic, energy absorption in seat region, closed seat region, fuel resistance, additional water penetration and water absorption, additional penetration protection, profiled outsole
(S2) Antistatic, energy absorption in seat region, fuel resistance, closed seat region, additional water penetration and water absorption
(S1) Antistatic, energy absorption in seat region, fuel resistance, closed seat regionl
(SB) Basic requirements
(SRA) Slip resistance on ceramic tile with water or dilute soap solution with coefficient of friction in the heel seat region of at least 0.28μ and at least 0.32μ for the outsole
(SRB) Slip resistance on steel with glycerol Heel at least 0.13μ and outsole at least 0.18μ
(SRC) Slip resistance in accordance with SRA and SRB

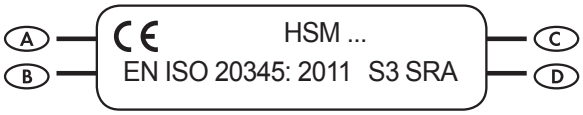
Penetration protection

The penetration resistance of these shoes has been measured in the laboratory using a nail with diameter 4.5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails with smaller diameter increase the risk of penetration. In such conditions, alternative preventive measures should be considered. Two general types of penetration-resistant inserts are currently installed in PPE shoes. These are metal types and those made of non-metallic materials. Both types must fulfil the minimum requirements for penetration protection. Each has different additional advantages or disadvantages, including the following: Metal inserts provide greater protection against pointed objects. However, the protection area is smaller for production reasons. Non-metallic inserts are generally lighter, more flexible and provide a larger protection area. However, particularly pointed or sharp objects can penetrate the material more easily. Contact the manufacturer or your local dealer if you have any questions about the penetration-resistant insert in your safety footwear.

Antistatic notation for safety shoes,
to EN ISO 20345:2011 standard, marked "A", S1, S2 or S3.

Antistatic shoes should be used, if the need exists to reduce an electrostatic charge by dissipating the electrostatic discharges, so that the risk of ignition, e.g. of flammable substances and fumes due to sparks, is excluded, and if there is a risk of an electric shock due to electrical equipment or is not fully excluded due to live parts. However, it should be noted that antistatic shoes cannot provide adequate protection against an electric shock, as they only build up a resistance between the floor and the foot. If a risk of an electric shock cannot be fully excluded, further measures must be taken to prevent this risk. Such measures and the tests given in the following should be part of a routine accident prevention programme in the workplace. Experience has shown that for antistatic purposes, the route through a product should have an electrical resistance of less than 1000 MΩ for its whole life. A value of 100 kΩ is specified as the lowest limit for the resistance of a new product, in order to ensure limited protection against dangerous electric shocks or ignition due to a defect in electrical equipment for work up to 250 V. It should, however, be noted that under certain conditions the shoe does not provide adequate protection; therefore, the user

Example



(A) Declaration of conformity (B) European standard (C) Manufacturer's mark (D) Safety rating

of the shoe should always take additional protective measures. The electrical resistance of this type of shoe can change considerably due to bending, dirt or moisture. This shoe does not fulfil its predetermined function if worn in wet conditions. It is therefore necessary to ensure that the product is able to fulfil its predetermined function of dissipating electronic charge and of providing protection during its whole life. The user is therefore recommended, if necessary, to perform an in-situ electrical resistance test regularly. If the shoe is worn under conditions in which the sole material is contaminated, the user should check the electrical properties of their shoes each time before entering a dangerous area. In areas in which antistatic shoes are worn, the floor resistance must be such that it does not cancel out the protective function ensured by the shoe. During use, with the exception of normal socks, no insulating components should be inserted between the insole of the shoe and the foot of the wearer. If the shoe has been supplied with a removable insock, it must be stated clearly that the test was performed with the inserted insock. A warning must point out that the shoes may only be used with inserted insock and that the insock may only be replaced by a comparable insock of the original manufacturer. If the shoe was supplied without insock, it must be stated clearly that the tests were performed without insock. A warning must be given that attaching an insock can impair the protective properties of the shoes.

The CE marking means that this product fulfils the essential requirements of the European Regulation (EU) 2016/425, concerning personal protective equipment:

- Innocuousness
- Comfort
- Durability
- Slip resistance
- This shoe model has been subjected to CE/type testing by an approved test body.

The EN ISO 20345:2011 marking on this product guarantees:

- A quality level with regard to comfort and durability, which is defined by a harmonised European standard.
- The presence of a toecap, which protects against impacts with a force up to 200 J and compression (crushing) hazards with a maximum pressure of 15 kN.
- These shoes do not conform to the standard for durability in case of durability in case of hot contact.
- The shoes must be cleaned with a brush and greased with natural greases.
- Wet shoes may not be placed on a heat source after use.
- Before putting on the shoes, the function of the fasteners and thickness of the sole profile must be checked.
- The insocks in the shoe may not be exchanged, as the antistatic properties can change.
- For polyurethane materials (PU), a use period of approx. 3 years after production can be assumed. For all other materials, the use period is approx. 10 years.
- If the shoe is provided with steel cap and steel midsole, the presence of these parts must be checked before using the shoes.

Furthermore, for storage, use period and ageing, the following must also be noted:

- Lengthy storage of the shoes can lead to premature ageing.
- Unused shoes are also subject to an ageing process during storage.

The EU declaration of conformity can be downloaded from www.hsm-shoes.com/psa2017.